

Abteilung für Anfertigung eleganter Herrenkleider :: nach Mass.

Muster gern zu Diensten.

Eingang
jetzt von der Seite
Gr. Märkerstr.

S. Weiss, Halle a. S.

Eingang
jetzt von der Seite
Gr. Märkerstr.

Die Auswahl eleganter Stoff-Neuheiten
für Anzüge, Paletots, Ulster, Bein-
kleider etc. ist diese Saison ganz
" besonders reichhaltig. "

Die Ausführung meiner Massarbeit
ist unübertroffen in bezug auf
Eleganz und Passform.

Lokales.

(Weiteres Lokale siehe Hauptblatt und 8. Beilage.)

Dem Geschäftsbericht der städtischen gemeinnützigen Rechts-
anwaltsstelle und des Rechtschutzvereins für Frauen zu Halle
a. Saale über das Geschäftsjahr 1908 entnehmen wir: Die Stelle
befleht seit dem 1. August 1906, die Zeitung lag bis zum 6. Septem-
ber 1908 in den Händen des Regierungs-Referendars a. D. Gode-
bede, seit dem 1. Januar 1909 ist sie dem Bürgermeister a. D.
Wiedig übertragen. Insgesamt fanden im Berichtsjahre 4166
Besprechungen statt, davon wiederholt in derselben Sache 1178, so
daß 2988 neue Eingekläufe die Stelle beschäftigten. Das ergibt
gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 28 Fällen. Die Besucher
verteilten sich auf 287 Sprechklage, so daß durchschnittlich auf einen
Tag 14½ entfielen. Die Zahl der lässlichen Besucher schwankte
aber zwischen 6 und 34. Außerdem wurden 333 Schriftsätze ange-
fertigt (gegen 361 im Vorjahre). Von den Rechtsfindenden waren:
Männer: Frauen: zusammen:
1. Handwerker 372 58 430
2. selbstständige Kaufleute 74 14 88
3. Angestellte im Handelsgewerbe 175 69 244
4. Beamte 181 6 187
5. Arbeiter 499 38 537
6. Wirtschaftlerinnen, Stützen und
ähnliche weibl. Angestellte 74 74
7. Dienstherrn, Aufwärtserinnen 51 222 273
8. verschiedene Berufe 250 124 374
9. ohne Beruf u. Berufsangaben 74 772 846

zum Jahre 1907:	1606	1387	2993
	1612	1353	2965.

Ein großer Teil der Frauenben ist nicht in eigener Sache,
sondern im Auftrag eines Andern. So erklärt sich die große Zahl
der weiblichen Auskunftsfindenden, die keinen Beruf haben, es sind
im wesentlichen Ehefrauen und Töchter, die im Auftrag ihres

durch Berufstätigkeit verhinderten Ehemänner und Väter Rat er-
biten. Schriftsätze wurden im wesentlichen angefertigt: Klagen
und Anträge an auswärtige Amts-, Gewerbe- und Kaufmanns-
gerichte, Informationschriften an Rechts- (Armen-) Anwälte, so-
wie Eingaben an Verwaltungsorgane auf den verschiedenen
Rechtsgebieten; Anträge, Verurteilungen, Revisionen, Reklame in
Sachen der Arbeiterversicherung, sowie Eingaben in Steuer- und
Militärjahren. Den bisherigen Grundrissen, die Verteilung auf
Wohnortsmittel zu beschränken, und die Verfolgung unerschüt-
teter und von vornherein ausfindiger Ansprüche zu ver-
hindern, andererseits aber begründete Ansprüche soweit wie irgend-
möglich im Wege gütlicher Verständigung, sonst aber auf dem ge-
setzlich gestifteten Wege zur Geltung zu bringen, ist die Stelle
auch im Berichtsjahre treu geblieben. Gebühren werden für die
Auskünfte nicht erhoben, nur müssen die Ratfindenden das Porto
der sonst unentgeltlich in Meindruckt angefertigten Schriftsätze,
soweit sie dazu imstande sind, selbst tragen. Die Dienststunden waren
wie früher meistens von früh 10 Uhr bis mittags 1½ Uhr und
von nachmittags 3½ Uhr bis abends 8 Uhr angelegt. Mit dem
Rechtschutzverein für Frauen (Weiterer und 1. Vorsitzende Frau
Kultarat Bennenow) ist die bisherige Verbindung aufrecht erhalten.
Das Geschäftszimmer neben dem Gerichtszimmer der städtischen
Rechtsanwaltsstelle stand dem Verein unentgeltlich zur Ver-
fügung. Die Gesamtzahl der von dem Verein bearbeiteten Rechts-
fälle betrug 610, die im ganzen 846 Besprechungen nach sich zogen.
Von den unbenutzten Besucherinnen waren:

ledig	620
verheiratet	196
Witwen	16
getrennt leidend	16
erwerbslos	540
erwerbsunfähig	70

Die Rechtsfälle betrafen Schulverhältnisse (300), Sachenrecht
(23), Familienrecht (241), Erbrecht (14), Strafrecht (8), Verkehrs-
vergehen (11), Verkehrsdelict (11). Schriftsätze wurden 48 an-

fertigt. Sprechstunden wurden außer in dem Geschäftszimmer
auch in der Universitäts-Frauentilch abgehalten.

Der Christliche Verein Junger Männer hielt jetzt zum
Quartalswechsel sein schönes, eigenes Haus, Weichstraße 29, weit
geöffnet für alle die jungen Männer, die von auswärts und be-
sonders auch vom Militär nach Halle kommen und hier Stellung
suchen. Nicht allen gelangt es, mit der neuen Stellung auch gleich
den erwünschten Anschlag zu finden. Sie irren hierhin und dort-
hin, und mancher gerät in die Hände von Menschen, deren Ein-
fluß schädigen auf Körper und Geist wirkt. Daher seien alle an-
gehörigen und sonstigen jungen Männer und deren Eltern auf den
Verein hingewiesen. Dort sieht man ihnen nicht allein mit gutem
Rat zur Seite, sondern sie können sich auch hier an junge Männer
gleicher Alters und Berufes anschließen. Auch die Gelegenheit,
sich weiter fortzubilden, ist ihnen durch verschiedene Literatur-
stärke geboten. Eine gute und reichhaltige Bibliothek mit ca. 1200
Bänden steht zur Verfügung. Für Erhaltung der Kräfte ist eine
Lernhalle vorhanden, und wer sich mühsamlich oder gelanglich be-
stätigen will, ist in den Lebensstunden des Vereinsdiners sehr wil-
kommen. Für die jüngeren Altersklassen ist in Jagoda-Hausen
und Gumnastischen-Abteilung bestens gesorgt. Näheres ist aus
dem Monatlichen Anzeiger des Vereins zu erfahren, der im Sel-
retariat, Weichstraße 29, unentgeltlich zu haben ist.

* **Erholungsheim.** Weidenplan 20. Den 1. Vortrag zum Besten
des Erholungsheims wird Herr Prof. Dr. Goldschmidt am 27.
Oktober halten. Das Thema lautet: Ringer als Bildner.
Der Vortrag ist mit Lichtbildern.

* **Concurrenzler Festspielverein.** Am Montag, den 4. d. Mts.,
findet im kleinen Saal des Wintergartens ein gelungenes Ver-
einmessen der Mitwirkenden am Festspiel „Raffaello“ statt.

* **Genealogische Gesellschaft.** Montag, den 4. Oktober, abends
8½ Uhr, findet im Kolonialzimmer des „Reichshofs“ eine Sitzung
mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.
Alle Mitgliedsbücher sind zurückzugeben.

Hervorragend schöne Kleiderstoffe

nebst passenden Besätzen bringen wir in allen Preislagen von den einfachsten bis elegantesten Genres in grössten Sortimenten.

Grosse Auswahl
in
modernen
Tailen- und Kopfschawls,
Schleiern und Rüschen,
Taschen und Pompadours,
Gürteln u. Gürtelschliessen.

Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder.

Strümpfe und Socken.
Unterröcke.

Schürzen u. Korsetts.

Die neuesten
Kostüme, Paletots,
Sammet- u. Plüsch-Mäntel, Jacketts, Frauen-Mäntel,
Kimonos, Abendmäntel, Kostüm-Röcke, Blusen,
garnierten Kleider, Morgen-Röcke, Matinees.

in unübertroffener Auswahl.

Gediegene Stoffe. .. Jede Grösse und Weite am Lager. .. Beste Verarbeitung.

Neue Sendungen in Knaben- u. Mädchen-Konfektion.

Grosse Auswahl
in
neuen
Pelz-Colliers,
Pelz-Muffen,
Pelz-Barette,
Pelz-Garnituren.

Wollene
Plaids, Fichus, Echarpes.
Damen-Westen.
Theater-Shawls.
Kinder-Mützen u. -Hauben.

Gardinen, Dekorationen, Teppiche.

Tisch- und Diwanddecken, Fensterborten, Zugvorhänge, Läuferstoffe, Felle, Schlaf- und Reisedecken, Linoleum und dergl.

Verkauf
zu billigsten Preisen.

Ein zurückgesetzte Teppiche, hierbei auch
Säbeken gering Füllerei, sowie
Gardinen-Reste für 1-3 besonders
billig.

Verkauf
zu billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Wer Tafelkönigin versucht, staunt über den reinen, milden Geschmack!!

L.-A. ist in tausenden Familien bereits eingeführt! **A. Knäusel**, Jägergasse. L.-A. wird als Margarine $\frac{1}{2}$ Pf. 48 Pf. (5% Rahm) verkauft. Machen Sie bitte einen Versuch, denn in Ihrem eigenen Interesse liegt es, da die Molkerei-Butter hoch im Preise steht, jetzt meine L.-A. zu verwenden!

Geiststrasse 33. Geiststrasse 33.

Hexentanzplatz.

Empfehle meine geräumigen Lokalisation zur gef. Benützung. **Elektrisches Orchesterion.** Bierpreise nicht erhöht. Gemässe Plätzchen. **F. Bobisch.**

Kaffegarten Trotha. Inh. Wilh. Henze, Tel. 2236.

Mittwoch den 6. Oktober 1909
I. grosses Schlachtfest
worauf freudlich einladet **Fer Obias.**

Bäcker-Innungshaus Inh. Fritz Glesser, Glauchastr. 17.
Montag den 4. Oktober 1909

Gross. Schlachtfest.

Schondorf's Tanzstunde
Sonntag vom im Heidepark (früherer Hügel S.-Güterberg).
Saale-Dampfschiffahrt Salondampfer „Siegfried“.
Morgen Sonntag den 3. Oktober er., Abf. früh 9 Uhr nach Wettin, nachm. 3 Uhr Fahrt nach Neu-Burgoye. Carl Demmer.

Demokratische Vereinigung.
Dienstag den 5. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im großen Saal der Thalia-Festhalle
Oeffentliche politische Versammlung.
Sagordnung:
1. Ein Wort zur Reichstags-Verhandlung.
Referent H. von Gerlach.
2. Freie Ansprache. Jedermann ist eingeladen.
Demokratische Vereinigung
I. A. Th. Mode, Gr. Schillerstr. 40.

Restaurations-Überrahme.
Den geehrten Publikum von Neu-Bölow, Bölow, Halle a. S. und Umgebung, sowie meinen Freunden, Bekannten und Bekannten mache ich hierdurch die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Oktober 1909

Gasstaus zu den drei Linden
in Neu-Bölow
übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein, die mit den Bestehenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken bei möglichem Preise zu bedienen und bitte höchlich um gerechten Sulpaus.
Bodachungslokal
Carl Uhlmann,
früher lang. Bepflichteter des Beamten-Pensionar-Vereins.

Neue Bewirtschaftung!
Restaurant u. Café „Gerichtslaub“
(am Kaiserdenkmal und Amtsgericht).
Treffpunkt aller Fremden!
Erstklassiges, vorzügliches bürgerliches Frühstück. Lokal. Oster bill. Mittagstisch, abends Stamm.
4. Biere u. Weine zu kleinen Preisen. Vereinszimmer.

Zum Schultzeiss, F. Roschka.
Tel. 1075. Mühlengasse 10.
Empfehle zu günstigen Bedingungen meinen Saal mit Nebenraum für 200 Personen, bezgl. Gelegenheitsräume für alle Anlässe, Veranlassungen, Kränzchen, Sozietäten, Kommerzien usw. **Exquisites Speisehaus.** Wein- und Bier-Verkauf.

Hotel „Stadt Dresden“
Martinstraße 10.
Tätig als Spezialität:
Eisbrenn mit Sauerkraut.
Ersbuppe mit Schweinsbraten.
Nächsten Montag 8 Uhr
27er. Versammlung im Gasthof
zum Bar. Ehem. Regs.-Angehörige willkommen.

Kropf, anschwelung.
Eichung erkrankte. Bruch & Hernie.
Schreiben Sie noch heute ein Karte an **Kronen-Apothek, Schillerstr. 81.**

Restaurant z. d. 2 Türmen,
Geiststr. 23.
Empfehle meinen **Mittagstisch** im Abonnement 70 u. 90 Pf. Täglich u. abends **Reiz-Stamm** zu kleinen Preisen.
- H. Bauer'sche Biere. -
Grabenstr. **C. Schoko.**

Gasthof Wörmnitz.
Nähe des Heilbades.
Sonntag den 3. Oktober
Erntedankfest.
Im Saale: **Tanzkränzchen.**
Café Kairo, 15,
Angelegener Aufenthalt.
Günstige Pflanzung.
- 3-4 Personen erhalten guten bürgerlichen **Mittagstisch.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Wintergarten-Café

sonntäglich nachmittags 4-7, abends 8 bis 12 Uhr
ein **erklärtes**
Künstler-Ensemble
unter Leitung des Kapellmeisters und Gesangsleiters **Herrn Kallenberg.**

Zoolog. Garten.
Sonntag den 3. Oktober
nachm. von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Grosses Konzert.
(86er, Königl. Obermusikmeister **O. Wiegler.**)
Eintrittspreise:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Abm. mittags 12 Uhr:
Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Lüderitz Berg.

Sonntag nachm. u. abends
Grosses Konzert
unter Mitwirkung der **Gebrüder Henry.**

Kramer's Restaur.

Grödlwitz.
Oeffentl. Ball.
Krosigk.
Sonntag den 3. Oktober
Ball
des **Rauerkclubs,**
worauf freudlich einladet **Paul Schauf.**
Der Vorstand u. H. Kyritz.

Mötzlich.

Sonntag den 3. Oktober
Erntedankfest
mit **Ballmusik.**
Abends 8 Uhr einl. **L. Meyer.**

Deutscher Kaiser

Diemitz.
Sonntag und Montag
Kirmes mit Ballmusik.
worauf freudlich einladet **Paul Schauf.**
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ammendorf.

Gaudich's Restaurant.
Sonntag den 3. Okt.
Kränzchen
des Ammendorfer Turnervereins.
Der Vorstand.

Z. Weissen Rössl, Diemitz.

Sonntag, Montag u. Dienstag
Kirmes.
Siegler ladet freudlich ein **Hofmann.**

Reideburg.

Zum **Erntedankfest**
Sonntag den 3. Oktober
Ball.
worauf freudlich einladet **L. Heinert.**
Anfang nachmittags 4 Uhr.

Kaiser-Panorama

Küstenland.
Delft. Riviera.
Café Schlossberg,
Or. Schloßgasse 5.
Neue freundl. Bedienung.

Vorträge zur Geschmacksbildung des Kaufmanns.

In der Zeit vom 5. Oktober bis 9. November d. J. finden hier folgende Vorträge zur Geschmacksbildung des Kaufmanns statt, welche vom Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichts-wesen zu Braunschweig und dem Deutschen Werkbund zu München veranstaltet worden.

I. Dienstag den 5. Oktober
Dr. Ing. Hermann Muthesius,
Geh. Regierungsrat-Berlin:
Die Notwendigkeit der Geschmacksbildung für den deutschen Kaufmann.

II. Dienstag den 12. Oktober
Prof. Dr. E. Hannel-Dresden:
Wohnung und Hausart.
Allgemeines über Inneneinrichtung. Das Möbel und die Zimmerarten.

III. Dienstag den 19. Oktober
Dr. Karl Schneider-Bremen:
Gebrauchs- und Luxusgegenstände.
Tafelgeschirr, Nuts- und Ziergeräthe aller Art.

IV. Dienstag den 26. Oktober
Frau Oppler-Logband-Berlin:
Mode und Geschmack.
Berechtigung der Mode, guter u. schlechter Geschmack.

V. Dienstag den 2. November
Dr. Paul Krnis-Tübingen:
Die Stoffe.
Hauptstoffearten, Eigenschaften, Merkmale, Imitationen, die Färbung und sonstige Behandlung der Stoffe, die Einheitsfragen.

VI. Dienstag den 9. November
Carl Ernst Osthaus-Hagen i. W.
Schaufenster- u. Ausstellungsarbeiten.
Gesichtspunkte, Möglichkeiten und Fehler.

Die Vorträge werden im Auditorium maximum im Seminargebäude der Universität gehalten und beginnen abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sie werden durch Vorführung von Lichtbildern und sonstigen Anschauungsmaterial erläutert und besprochen werden. — Eintrittskarten für sämtliche Vorträge zum Preise von 3 Mk., für den einzelnen Vortrag 1 Mk., sind auf der Kanzlei der Handelskammer, Franckestr. 5, und beim Sekretariat des Kaufmännischen Vereins, Gr. Brauhausstr. 15, zu erhalten.

Die Handelskammer zu Halle a. S. Der Kaufmännische Verein (E. V.) Der Kunstgewerbe-Verein.

Avis! Während der Lehrertage vom 4. bis 6. Oktober unterhalte ich in der Handwerkerschule, Gutjahrstrasse eine

Piano-Ausstellung

und lade das geehrte Publikum zum Besuch derselben höflichst ein. Ich bringe eine Auswahl erstklassiger Pianos und Flügel in den verschiedensten Holz- und Stilarten, welche nach jeder Richtung hin die hohe Leistungsfähigkeit meiner Firma verkörpert.

Meine Instrumente vereinigen in sich alle Qualitäts-Vorzüge eines **erstklassigen Fabrikats** und sind in ihrer **Preiswürdigkeit unerreicht.** Dieselben wurden preisgekrönt auf allen besuchten Welt-Ausstellungen, wie Antwerpen 1894, Brüssel 1897, Paris 1900, sowie mit der Königl. Preussischen Staats-Medaille.

C. Rich. Ritter, Halle a. S., Pianoforte-Fabrik, Grossherzoglich Sächsischer Hoflieferant.

Bruckdorf.

Zum **Erntedankfest**
Sonntag den 3. Oktober
Ballmusik.
Es ladet freudlich ein **H. Grosse.**

Ammendorf.

Gasthof zum Elsterthal.
Sonntag den 3. Oktober
nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Tanzkränzchen.
Es ladet freudlich ein **Verein Musikbörse.**

Osendorf.

Gasthof z. Dreierhaus.
Sonntag den 3. Oktober
zum **Erntedankfest**
um nachmittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Tanzmusik.
Es ladet freudlich ein **Otto Kitzing, Galtwitz.**

Canena.

Zum **Erntedankfest**
um nachmittags 3 Uhr an
Ballmusik.
Es ladet ergeben ein **G. Wenkel, Galtwitz.**

Gasthof Canena

Zum Kränzchen.
Sonnabend u. Sonntag
findet
Orts- Erntefest
statt, wozu ergeben einladet **J. R. Emil Strohwald.**
Für warme u. kalte Küche, sowie ff. Biere u. Weine ist bestens gesorgt bei freudlicher Bedienung.

Erster Turn- u. Athleten-Klub „Adler“, Halle a. S., gegründet 1895, Mitglied der Athleten-Vereinigung Halle und Umgegend.

Begeht **Sonntag den 3. Oktober** in den **Germania-Sälen (Sport-Hotel), Große Schillerstr. 27,** sein **14jähriges Bestehen,** verbunden mit gross. **Erntedankfest.** Es werden hierbei zum ersten Mal ein Schüler der **Strohobatenabteilung** mit, worauf mit **besonders** Hinweis. — Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Ball,** nachdem **Strohobatenabteilung** mit darauffolgendem **Ball** bis früh. **Spezialreue** sind willkommen. **Der Vorstand: G. Hoffmann, I. Borßigeb.**

Grand-Hotel Berges,

Inhab.: **Herrn Berges** und **Ferd. Hamacher,**
Halle, Magdeburgerstrasse 65, Tel. 810.
hält zu den bevorstehenden **Passendorfer Pferderennen** seine **eleganten Räume** bestens empfohlen.

Renniduen zum Preise von 4 Mk. werden **jedem** serviert.
Am 3. Oktober: Oxtall-Suppe.
Am 4. Oktober: Kraftbrühe auf Kaiserl. Art.
Rheinlands mit Kaviarsauce.
Rindfleisch mit Madrasessauce
m. Spargel u. Morellen garn.
Brüsseler Pouletchen.
Kompost — Salat.
Frischer **Hölgoldener Hummer** **Se. ravigote.**
Stangenspargel **So. mousseline.**
Schwed. **Bomba.**
Käse und Radischeen.
Dessert.
Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** nachm. 4—6 Uhr
Täglich **Abendkonzerte** von 8—5 Uhr an.

Walhalla-Theater

Director u. Chefher: Paul Böhlingen.

Das phänomenale Oktober-Programm.

Jede Nummer ein Schlager!

7 Perezoffs 7 5 Osrani's 5
Grete Gallus Ludwig Clermont
Yarker u. Lester 4 Cometas 4
Kretons gedankenlesender Hund
The Langtry's feenhafter Lichttakt
Lilly Baretta — Zeppelin in Essen.

Sonntag nachm. 8 Uhr
und abends 8 Uhr: **2 Vorstellungen.**
Nachm. Ermäßigung 1 Kind frei. Kinder halbe Preise.
Auch nachmittags das gesamte ungeführte Programm.

Bad Wittekind.

Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr

Kur-Konzert.

C. Rohde.

Etablissement Wintergarten,

Inh. Paul Zscheige,
3 Minuten vom Hauptbahnhof,
finden täglich von 4—7 und 8—12 Uhr

Künstler-Konzerte

statt, ausgeführt von nur erstklassigen Künstlern.
Angenehmer Aufenthalt. Guter Familienverkehr.

Café Roland.

Täglich Konzert.

Grosses Münchener Oktoberfest

ausgeführt von den beliebtesten Ensembles

„D' Dorleavelere“ und die lustigen Ober-Bayern.

Sonntag Familienkonzerte
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Von 11 Uhr an große Konfetti-Schlacht.



Triumph-Automat

am Leipziger-Turm

Reiche Speisen- u. Getränke-Auswahl.
Delikate Suppen.

Diemitz. Diemitz.

Deutsche Eiche.

Sonntag und Montag, 3. und 4. Oktober

Gr. Kirmessfeier.



Rabeninsel

Etablissement Kurzhals.

Einem geübten Publikum halte meine Lokalitäten an schönen Herbsttagen bestens empfohlen.

Dochnachtungssaal E. Kurzhals.
NB. Die Rabeninsel bietet zum Wiedersehen die beste Aussicht über den Rennplatz.

Waldlust „Knolls Hütte“.

Schönstes Heide-Etablissement.

Besteines Kaffee u. Bienen. Gutgeflusene Biere.
Mittwoch bis 12—2 Uhr. — Fernruf. 2934.



Schräplers Dampfschiffahrt.

Morgen Sonntag zum Pferdewagen von nachm. 1 Uhr an ununterbrochen abfahren.
C. Schräpler, Unterplan.



Grammophon-Zonophon-

Odeonplatten und Apparate.

Rechte Pathe records Platten, ohne Reibel zu spielen, Geigen, Mundharmonikas, Sitar, Mandolinen. Best. eingeleitete Reparaturwerkzeuge für alle Musikinstrumente sowie elektrische Saiten, Sadelteile für Accumulatoren. Ladegeräte, Batterien, Kleinbeleuchtung.

Karl Albrecht, Halle a. S., Alter Markt 3.



Die Stimme selbst Herrn.

Die Bühne im eigenen Heim

GRAMMOPHON OKTOBER

Orchester.

Grete Forst, K. K. Hofopernsängerin.
M 040708 Präludium aus „Tristan und Isolde“.
M 040709 Teil der Isolde aus „Tristan und Isolde“.
M 040710 Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“.
M 040711 Ouverture zur „Zauberoper“.

Leopold Demuth, K. K. Kammeränger.
O 4-4234 Das Herz von Kummer gebogen, aus „Die Zigeunerin“.
O 4-4235 Es muss ein Wunderbares sein.

Leo Slezak, K. K. Kammeränger.
O 4-4236 Triumph-Gesang aus „Propheet“.
O 4-4237 Gebet aus „Stadella“.

Desider Zador, Kammeränger mit Klavierbegleitung.
O 4-4238 Der Kus, v. Beethoven.
O 4-4239 Margreth am Tore, von Jensen.

Geraldine Farrar, O 45502 Styrienne aus „Mignon“.

Selma Kurz, K. K. Kammerängerin.
O 55055 Lebt wohl jetzt, ihr Geliebte, aus „Traviata“.
O 55054 Von 4 Freunde Blumenkränzen, aus „Traviata“.

Ernestine Schumann-Helk, M 048170 He ist bestimmt in Gottes Hat.
M 052226 die II. Teil.

Mme. Tetrazzini, M 052225 Carnival von Venedig.
M 052226 die II. Teil.

Alfred Grünfeld, K. K. Kammerführer.
M 45502 Menetti von Palestrina.
M 45503 Cavata-Polka aus „Der Liebesmann“.

Bezugsquellen:
Carl Dorn, Neue Promenade 14.
Gustav Uhlig, Unt. Leipzigerstr.

Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft, Berlin S. 42



Hören Sie

Gustav Uhlig's

Musikwerke
Phonographen

Grammophone und Orchestrions

und Sie sehen Vorteile, welche Ihnen niemand bietet. Bitte und billige Bezugsquelle der Streich Saiten in Sprech-Apparaten und Schallplatten.

Zonophon-Platten — 25 Zentimeter — nur 2 Mark.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstr. 39.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wintergarten.

Sonntag den 3. Oktober 1909, abends 8 Uhr.

groses Extra-Militär-Konzert,

ausgef. v. Tromp.-Korps des Manfelder Feld.-Art.-Reg. Nr. 75.

Nach dem Konzert

grosser Ball.

Eintritt einchl. Willkommener 35 Pf. Karten gültig.

Restaurant Petzold

„Inh. W. Wielop,“
Charlottenstr. 19.

Heute Sonnabend v. 7 Uhr und Sonntag den 3. Okt. v. 8 Uhr an:

Groses Geld-Preisegelnd,

W. Wielop.

Prof. Esmarch's

Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Restaurant z. Obstbörse,

Wartplatz, unten im Café Marktschloss.
Bewirtet: Carl Riedelhauch.

10 15 Pf. Ausschank von Peitikan-Pilsner 4 10 15 Pf.
Geruorige Qualität. Den teuresten 5000. Bierern vollst. ebnbürtig.

Anerkannt gute Kaffeeküde.

Warme und kalte Speisen zu kleinen Preisen.

Vorzügl. Mittagstisch.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 3. Oktober, nachmittags 4 bis abends 11 Uhr

Zwei große Konzerte

der Kapellen Henschel und des Hof.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Eintritt 35 Wg. — Karten gültig. Fr. Winkler.

Zum Besten des Lauchstädter Theatervereins.

Aus der griechischen Götter- u. Heldensage

7 Vorträge

mit Lichtbildern.

23. Okt.: Pandora. 30. Okt.: Giganten. 6. Nov.: Achilleus. 13. Nov.: Odysseus. 20. Nov.: Herakles. 27. Nov.: Theseus. 4. Dezember: Helena, Iphigenie, Medea

von Professor Dr. CARL ROBERT im Auditorium XVII des neuen Auditorien-Gebäudes der Universität. **Sonnabends 5 1/2 Uhr pünktlich.**

Beginn: Sonnabend den 23. Oktober 1909.

Dauerkarten für alle 7 Vorträge zu 6,00 Mk., Einzelkarten zu 1,50 Mk. sind bei dem Pförtner des Auditorien-Gebäudes, Herrn Kittelmann zu haben.

Heide-Park.

Sonntag den 3. Oktober:

Große Tanzbelustigung.

Eine Portion Kaffee 30 Pf., gr. Tafel 15 Pf.
10 Pilsner 15 Pf. n. Höhe.

Hierzu ladet freumbild ein B. Linde, Cefanon.

Zum Schulheise.

Telephon 1075. Merseburgerstr. 10.

Gr. Münchner Oktoberfest!

Freitag, Sonnabend, Sonntag abends 7 1/2 Uhr.
Sonntag 12 Uhr.

Frühschoppen-Konzert.

Oberpollinger.

Sonntag

Frühschoppen-Konzert,

Mündner Oktober-Fest.

Tobias Wilhelm.
Attraktion für Halle.

Bratwurstglöckle.

Neues Damen-Orchester.

Diemitzer Schilöbchen.

Kirmess.

Hierdurch erlaube ich mir zu der am Sonntag den 3. Montag den 4. und Dienstag den 5. Oktober stattfindenden Kirmess ganz ergebenst einzuladen. Die H. Bänke u. Gefährten und schilöbchenen Stücken ist bestens geforgt.

Div. Weine. Gut gepflegte Freyberg-Biere.
R. Reisse.

Edison-Theater,

Görlichstr. 26.

Heute Programmwechsel

u. die anderen interess. Nummern

5 Dramen.

Paul Wanis Saalschlösschen

(bestmt durch burgiglichen Kaffee und andersgeordnete Biere) allen : : Gastgebern bestens empfohlen. 10 15 Pf. : : Geübten Vereinen steht kleiner Saal unter kulanen Bedingungen zur Verfügung.

Café Rheingold,

Genietentstr. 87.

Kegelbahn

Wenig abends frei.
Neue braunliche Damenbedanung. **Attienbrauerei, Deffauerstr. 1.**